

NUMMER 90 - 2/2021

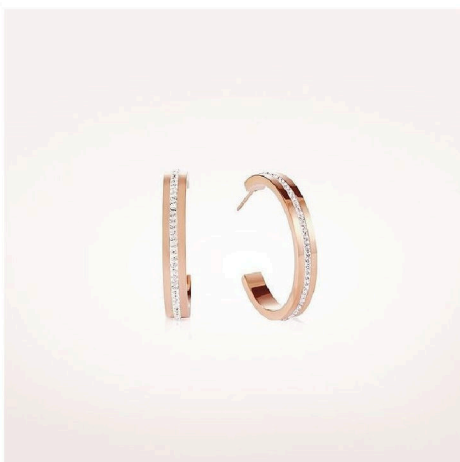
setter MAGAZIN



GESUNDHEIT
DAS HERZ

STORY
SETTER-WOCHE IN
OBERDRAUBURG

CLUBNACHRICHTEN FÜR DEN SETTERFREUND



Blahaschmuck ihr TISSOT und SCHMUCK Spezialist, Familienbetrieb seit 1974

BLAHASCHMUCK.COM , Bognergasse 7, A-1010 Wien, 01- 533 84 67, office@blaha.or.at , Mo - Sa 10:00 - 18:00

AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Corona berührt alle Lebensbereiche. So auch unser Hundewesen. Viele Kurse, Prüfungen, Hundeausstellungen mussten abgesagt oder verschoben werden. So mussten wir auch unser traditionelles **Setter Derby Österreich**, welches am 12.9.2021 ge-

plant war, auch heuer wieder absagen. Zu viele, personalintensive Auflagen hätten erfüllt werden müssen und darüber hinaus durften zum Zeitpunkt dieser Entscheidung unsere Richter aus Großbritannien nicht in Österreich einreisen.

wird zurzeit erstellt und demnächst veröffentlicht. Die Sieger jeweils beider Jahre werden dann bei unserer Club-Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2021 geehrt. Hier möchten wir uns auch wieder bei den **Jubiläumsmitgliedern**, also jene die heuer 5, 10, 15, 20 oder sogar 25 Jahre Mitglied sind, bedanken. Die Ehrung jener, die bereits im Jahr 2020 ein solches Jubiläum hatten, wird ebenso nachgeholt. Details dazu gibt es dann im nächsten Setter-Magazin.



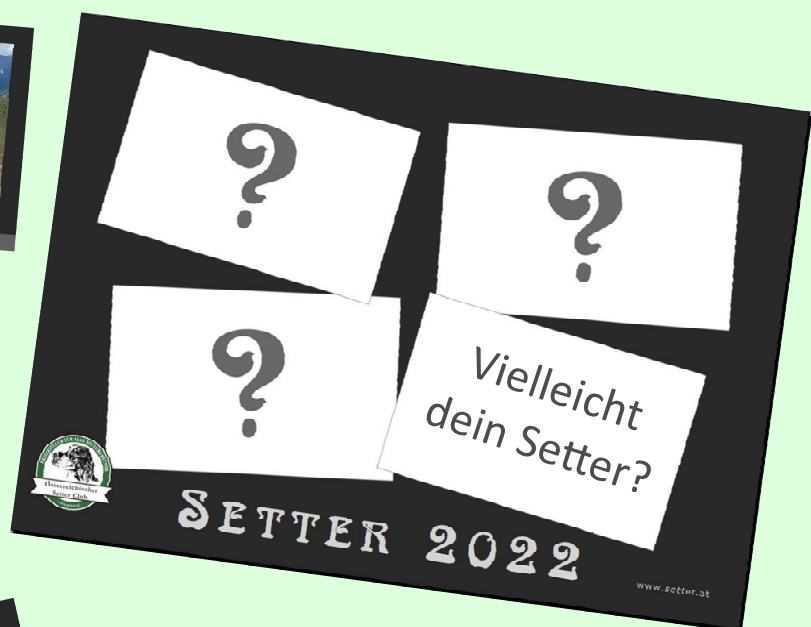
Es freut uns jedoch bekannt zu geben, dass das **Setter Derby Österreich 2022** wieder durchgeführt werden soll. Geplanter Termin ist der **24. Juli 2022 auf Burg Liechtenstein** südl. von Wien.

Obwohl die Gelegenheiten zur Teilnahme an einer Show in den letzten beiden Jahren nicht gerade vielfältig waren, wird der **Show-Cup 2020 und 2021** durchgeführt. Die aktuelle Cupwertung

Am Titelblatt sehen wir diesmal
Die junge English Setter-Hündin
REVENGE IS SWEETER GET SIRIUS

SETTER-KALENDER 2022

Am neuen Setter-Kalender 2022 wird bereits wieder gearbeitet. Schickt uns eure Fotos. Die Kalender-Jury wählt die 12 schönsten Fotos aus. Bitte bis spätestens 17.10. per email an **calendar@setter.at!**



Jede unserer vier Setterrassen wird dreimal im neuen Jahr vorgestellt. Der Wandkalender ist im Format 43,9 x 31,2 cm mit Spiralbindung. Ein Geschenk für Freunde und für sich selber! Preis € 19,90 (Versandkosten Österreich: € 5,20, Europa € 11,10)
Vorbestellungen sind bereits möglich: im Clubbüro oder ganz einfach auf www.setter.at/Boutique.htm

Beratung in Setterfragen und Informationen über das Clubgeschehen

2203 Grobbersdorf, Reinberggasse 2A
Tel.: +43 (0)676 7491585
Fax: +43 (0)810 9554 271933
club@setter.at www.setter.at



ZVR-Zahl: 883487939

Treffpunkt für alle Setter-Freunde Setter Point

2113 Karnabrunn, Am Alten Bahnhof
Jour-Fixe jeden Sonntag von April bis November
14 bis ca. 17 Uhr

ZUCHT

WURFPLÄNE Für Herbst/Winter 2021

Irish Red Setter

„Ennstal Red Rubies“

Züchter: Beate Wirmsberger (OÖ)
www.ennstalsetter.at

„Vom Gut Haudum“

Züchter: Rebecca Haudum (OÖ)
rebecca.haudum@gmail.com

Gordon Setter

„Amazing Celtics“

Züchter: Claudia Wimmer (T)
www.amazingceltics.com



Für Infos zu Gesundheitsbefunden und allen anderen Details, sowie für Anmeldungen, Terminvereinbarungen etc. bitten wir den jeweiligen Züchter direkt zu kontaktieren.

**Infos zu allen Würfen und Wurfplanungen
immer aktuell auf www.setter.at**

DIE ZUCHTHÜNDIN

Nicht jede Hündin ist für die Zucht wirklich geeignet. Biologisch natürlich schon, aber es gehört nicht nur ein Zyklus dazu, um eine gute Zuchthündin zu sein. Manche Hündinnen sind zu nervös oder zu schüchtern um die Mutterrolle souverän zu erfüllen, manche zu aggressiv.

Um für die Zucht geeignet zu sein, muss eine Hündin ein ruhiges, ausgeglichenes, instinktsicheres Wesen haben, mit Stresssituationen gut umgehen können und natürlich körperlich fit sein. Bereits die Voruntersuchungen, dann das Decken und erst recht die Geburt fordern die Hündin sehr, körperlich und auch psychisch, deshalb muss sie gelassen und offen sein.

In der Zuchtordnung des Österreichischen Setter Clubs ist geregelt, ab wann und bis wann eine Hündin in der Zucht sein kann und welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

Bevor man überhaupt überlegt, ob seine Hündin Mama werden soll, müssen erst einmal alle gesundheitlichen Untersuchungen, wie HD und

diverse Gentests erledigt werden. Außerdem muss auch ein Wesenstest absolviert werden, in dem man schon erkennen kann, wie belastbar die Hündin ist.

Dann benötigt man noch ein Ausstellungsergebnis von einer FCI-Ausstellung, in dem bestätigt wird, dass die Hündin auch optisch dem Rassestandard entspricht. Die Beurteilung muss Vorzüglich oder Sehr Gut sein.

Nun zum besten Zuchtalter: die Zuchtordnung erlaubt den ersten Wurf frühestens mit 2 Jahren, was aber nicht bedeutet, dass jede Hündin mit 2 Jahren auch schon wirklich reif genug ist um einen Wurf großzuziehen. Da liegt es dann in der Verantwortung des Züchters zu beurteilen, ob es nicht vielleicht besser wäre noch ein Jahr zu warten. Der erste Wurf darf aber auch nicht zu spät sein, weil es sonst vielleicht, wie beim Menschen auch, Komplikationen geben kann. Deshalb die Grenze für den spätesten ersten Wurf mit 5 Jahren.

Zwischen den einzelnen Würfen muss

der Hündin natürlich eine Erholungspause gegönnt werden, daher darf die Hündin nur bei jeder zweiten Läufigkeit gedeckt werden, bzw. nach einer Pause von mindestens 11 Monaten.

Die Hündin darf bis zur Vollendung ihres 8. Lebensjahres gedeckt werden, bevor sie aus der Zucht genommen werden muss und ihren Ruhestand genießen kann. Auch dieses Alter ist ein Richtwert, es gibt Hündinnen, die schon früher aus der Zucht gehören, weil sie vielleicht immer schwere Geburten hatten, oder sehr große Würfe und daher alle Bänder und die Gebärmutter viel stärker belastet sind, als bei einer Hündin, die ganz kleine Würfe brachte. Auch hier liegt es wieder in der Verantwortung des Züchters, das Beste für seine Hündin zu tun.

Vor jedem Decken empfiehlt sich ein Gesundheitscheck, damit die Voraussetzungen für eine angenehme Geburt, eine fitte Mama und gesunde Welpen gegeben sind.

In diesem Sinne: Viel Freude an der Setterzucht!

Welpenzeit KÖRPERKONTROLLE

Es ist sehr wichtig, dass ein Welpen schon sehr früh lernt, sich am ganzen Körper berühren zu lassen. So werden später Arztbesuche, Zeckentfernen, Trimmen, Verabreichen von Medikamenten und das Anfassen der Richter bei Ausstellungen kein Problem darstellen.



Für gewöhnlich lieben es Welpen gestreichelt und gekuschelt zu werden. Das nutzen wir um sie an die verschiedensten Berührungen zu gewöhnen. Bereits der Züchter wird den Welpen immer wieder streicheln, hochheben, ihm eventuell Medikamente geben müssen, säubern, bürsten usw. Das ist der Grundstein, dass der kleine Hund merkt, dass Menschen nichts Böses wollen. Er lernt aber auch, dass ihm der Mensch körperlich überlegen ist und er sich daher diese Manipulationen gefallen lassen muss.

Der neue Besitzer sollte auch gleich in den ersten Tagen nach der Abholung vom Züchter mit der Körperpflege beginnen. Zuerst in ganz ruhiger Umgebung, am besten, wenn der Welpen müde und entspannt ist. Man nähert sich freundlich und locker und setzt sich ruhig zum Hund auf den Boden, dann wird er zur Seite gedreht und rundherum begutachtet, massiert und abgetastet (Bauch, Ohren,

Augen, Zähne). In den ersten Tagen genügen wenige Minuten für diese „Untersuchung“. Sie wird allerdings erst dann abgebrochen, wenn der Hund sich dabei ruhig verhält. Zappelt er herum, wird er bestimmt, aber nie grob, daran gehindert und die Berührungen fortgesetzt. Dies wird nun geübt, bis



sich der Hund total daran gewöhnt hat und es akzeptiert. Wenn es für den Hund zur Selbstverständlichkeit geworden ist, können auch größere Abstände im Training gemacht werden.

Auch beim erwachsenen Hund ist eine regelmäßige Pflegeeinheit wichtig; einerseits für Sauberkeit und Gesundheit, andererseits fürs Vertrauen zum Besitzer. So geprägte Hunde haben dann auch bei Tierarztbesuchen, Ausstellungen und Ähnlichem kein Problem und alles läuft entspannt und stressfrei ab.

Spaß beim Training mit Ellie

Seit 3 Wochen bereichert das Gordon Mädchen Ellie unseren Alltag. Sie ist bereits unser zweiter Gordon Setter, also waren wir schon gut auf sie vorbereitet. Wir holten sie mit genau 8 Wochen zu uns nach Hause um die Sozialisierungsphase optimal zu nutzen und sie gut auf den Alltag in Wien vorzubereiten. Ich bekam von meiner Trainerin eine ausführliche „To do“ Liste, die wöchentlich ergänzt wird. Natürlich möchte man soviel als möglich schaffen, aber es ist unmöglich alles perfekt zu machen. Wichtig ist es dabei immer im Tempo des Welpen vorzugehen (beim Gordon Setter ist das ja öfters Vollgas). Lieber eine Situation/ Neuheit öfters und kurz präsentieren, als nur einmal und zu lang, so dass es den Welpen eher überfordert. Es ist auch gut sich vieles mal aus einer gewissen Entfernung anzusehen und niemals den Welpen in eine Situation hineinzuziehen oder gar zu drängen. Der Welpen soll immer die Erfahrung machen, dass er/sie mit seinen/ihren Menschen gut durch jede Situation kommt und die Menschen immer ein sicherer Hafen sind. Mir kommt vor, seit ich mich mit diesem Thema so ausführlich beschäftige, kommen die „Kuriositäten“ ganz von selbst auf uns zu oder es fällt mir nur mehr auf. Wir haben

schon viele verschiedene Leute und Hunde getroffen, mit einigen Kontakt gehabt, aber es ist auch genau so wichtig, dass der Welpen gleich lernt auch einfach weiter zu marschieren und dass er auch zu manchen Dingen/Hunden/Leuten auch einfach nicht hin darf.

Es macht alles viel Spaß mit Ellie und wir sind so glücklich sie bei uns zu haben. Bald kommen viele neue Geschichten und Tipps von Ellies Trainings.



WESENSTEST

Ende Mai konnten wir nach einigen Absagen und Verschiebungen im Vorjahr den Frühjahrswesenstest abhalten. Etwas modifiziert durch Coronamaßnahmen (Abstand, teilweise Masken, keine Verköstigung), aber immerhin er fand statt. Schönes Wetter und gute Laune zeichnete diesen Tag aus.



8 junge Setter nahmen an diesem Wesenstest teil und zeigten, was sie so drauf hatten.

Alle waren mit Feuereifer bei der Fährtenarbeit dabei, auch beim Suchen der Wachteln bemühten sich alle redlich.

Die Vertrauensübungen (Spiel mit Hundeführer und Fremdperson und die Rückenlage) stellten ebenfalls keine großen Probleme dar.

Alle lief entspannt ab und unsere 3 Richterinnen waren sehr zufrieden.

Danach kamen optische und akustische Herausforderungen, wie ein lauter Rasenmäher, umfallende Gegenstände und komische Menschen auf Krücken, Kinderwagen und verschiedene Untergründe.





Auch das alles meisterten unsere Prüflinge mit Bravour. Der Schuss beeindruckte auch kaum und deshalb konnten unsere Richterinnen am Nachmittag das Ergebnis alle bestanden verkünden. Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich.

KING NERO'S

Showaccessoires and more...

Hundebademäntel, Jumpsuite's, Showmäntel und mehr...

„King Nero's“ Hundebademäntel und „King Nero's“ Jumpsuite mit einfachem Druckverschluss eignen sich hervorragend beim Trocknen nach dem Bad oder nach einem regnerischen Spaziergang und halten Ihren Liebling schön warm und trocknen ihn in Kürze.

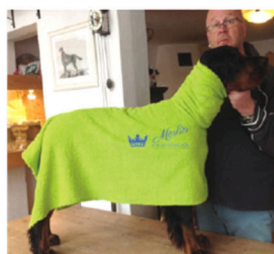
„King Nero's“ Showmäntel - nach Maß gefertigt - sind der Blickfang auf jeder Ausstellung - nebenbei ist durch das Innenfutter aus Seide auch noch das Fell ihres Lieblings schön glatt und glänzend. Gerne fertigen wir für ihren Liebling das passende Teil nach Maß - egal welche Farbe oder Größe.

King Nero's Showaccessoires and more...
Claudia Wimmer · Elmbachweg 13 · A-6384 Waidring/Tirol
Tel.: +43 650 55 60 425 · E-mail: kingnero@icloud.com



Hundesalon Andrea
wo Hunde sich wohlfühlen

Andrea Fanzott
 St. Weiterstrasse 246
 9020 Klagenfurt a. W.
 0664/43 53 961
 facebook.com/HundesalonAndrea





SPANFERKELBRUNCH

Ohne große Einschränkungen ein gemeinsames Schlemmen am Setter Point durchzuführen war schon länger nicht möglich. Umso mehr Spaß machte allen dieser Tag.

Endlich wieder einmal gemütlich beisammen sein und dabei ein gutes Essen genießen - darauf hatten sich schon viele gefreut. Sogar bis Kentucky hat es sich herumgesprochen, wie gut ein Schweinebraten am Setter Point schmeckt und wir hatten die große Freude auch General Rhonda Cornum zu begrüßen, langjährige Freundin und Setterzüchterin aus

USA. Sie kam gemeinsam mit einer noch längeren Freundin aus Hamburg Silvia Timmermann und verband Sightseeing in Wien mit einem Setternachmittag am Point. Die Hunde genossen das kühle Nass und tobten ausgelassen während die Menschen für ihre Figur sorgten :-)



Wir gratulieren Thomas und Marcela ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Weg, auf dem natürlich Dino (der auch als Trauzeuge fungierte) nicht fehlen darf.

SETTER PLANTSCHEN

Nass soll es ja beim Plantschen sein, aber eher nicht von oben so wie in diesem Jahr zu Beginn des Tages. Starkregen, Sturm und sogar Hagel war angesagt. Aber im Laufe des Tages wurde es besser und besser und es konnte doch noch bei Sonne richtig geplantscht werden.



In einer Plantschpause wurde die diesjährige Generalversammlung abgehalten und Präsident und Finanzreferentin gaben ihre Berichte ab.

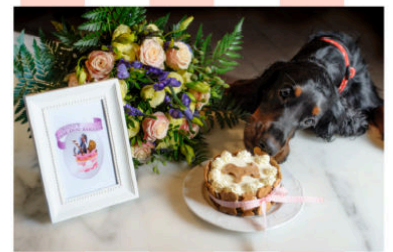


KEKSE



Hausgemachte
Hundekekse & Torten
aus gesunden Zutaten.
Glutenfrei!

office@emilysbakery.at
www.emilysbakery.at
Tel: 0660/2524022



TORTEN



Besuche uns auf
Facebook

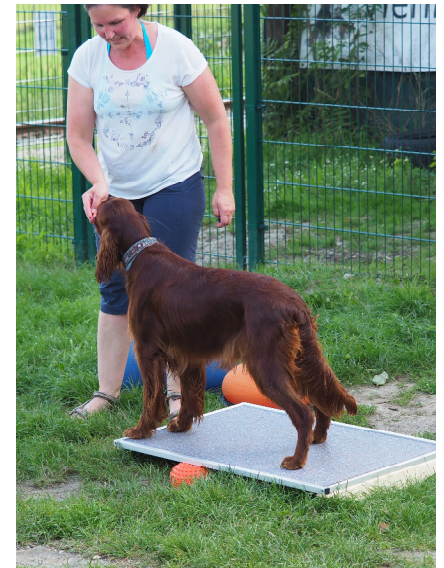
HUNDETURNEN

Obwohl es sehr, sehr heiß war an diesem Augusttag, kamen einige sportinteressierte Setter um mehr über das Bewegungstraining von Iris Schuller von Hollydog zu erfahren und machten begeistert mit.

Hundeyoga im 3in1 System Beziehung - Fitness - Ausbildung

Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich an einem Sonntag Nachmittag am Setterpoint in Karnabrunn. Für das leibliche Wohl der Hundeführer*innen war gesorgt und so konnte man sich in entspannter Atmosphäre dem Thema Fitness für Hunde widmen.

Setter aller Altersgruppen versuchten sich an den Balancegeräten und es machte sichtlich Spaß! Hatte der ein oder andere Hundeführer anfangs noch Zweifel, ob der eigene Hund das kann, verflogen diese im Nu, denn die Hunde zeigten sich dem



Training gegenüber sehr offen und egal ob Wackelbrett oder Bälle, nichts war zu schwierig um nicht sofort ausprobiert zu werden!

Die Welpen und Junghunde balancierten über einen kleinen Bewegungsparcours und lernten so unterschiedliche Untergründe kennen, wodurch auch die Körperwahrnehmung gefördert wird.

Geeignet ist dieses Training für Hunde in jedem Alter, auch Senioren können so fit und mobil gehalten werden, die Freude an der Bewegung wird wieder gefördert, und wir verhelfen unseren Oldies wieder zu mehr Beweglichkeit, die Muskulatur - besonders die so wichtige Tiefenmuskulatur - wird wieder aufgebaut und das Körpergefühl wird gestärkt und damit steigern wir auch das allgemeine Wohlbefinden.





Beziehungstraining und Training für Stabilität & Balance

wir verbinden Alltagstraining mit Bewegungs- und Stabilitätstraining – wichtige Übungen wie, Sitz, Platz, Steh, Bleib, Komm, usw. werden so ganz automatisch und mit viel Freude an der Bewegung erlernt. Propriozeption ist die Wahrnehmung des eigenen Körpers – durch das Training mit Balancekissen und Wackelbrettern fördern wir nicht nur die Körperwahrnehmung, Balance und Koordination, sondern stärken auch die Tiefenmuskulatur und damit die Rumpfstabilität. Bessere Koordinationsfähigkeit bedeutet ökonomische, kraftsparende Bewegungen und damit langsamere Ermüdung, Reaktionsfähigkeit wird gefördert und die Verletzungsgefahr wird deutlich herabgesetzt.

Fitness - Ausdauertraining mit Laufband und Aquadogfitter

Unsere Hunde sind Lauftiere und gerade im urbanen Raum sind die Möglichkeiten den Hund frei laufen zu lassen oft eingeschränkt. Das Training auf dem Laufband und im Unterwasserlaufband hat viele positive Effekte. Durch die Veränderung von Wasserhöhe, Geschwindigkeit, und Steigung können unterschiedliche Trainingsreize gesetzt werden und die Bewegung gegen den Widerstand des Wassers begünstigt den Muskelaufbau, sowie Kraft und Ausdauer. Durch den Auftrieb im Wasser werden zudem die Gelenke weniger belastet.

Wer neugierig geworden ist, kommt gerne zu einem kostenlosen Schnuppertraining ins **Hollydog in Schwechat** (mehr Info: www.hollydog.at, oder meldet sich beim Setter Point! Ihr seid jederzeit herzlich willkommen mit Euren Lieblingen!



Marlies Groll

Anton-Boschgasse 10 , 1210 Wien

Öffnungszeiten
nach Terminvereinbarung

www.dogcoature.com
0650/8038831

Sonderkonditionen
für Setter Club-Mitglieder!

Leberwurst-Plätzchen

250 g Leberwurst, 250 g Dinkelmehl, 50 g Haferflocken
ca 200 ml Milch



Alle Zutaten zum Teig verkneten. Da dieser eher klebrig ist, mit einem Löffel Kleckse auf einem, mit Backpapier ausgelegten, Backblech verteilen. Mit einem Löffel platt drücken. Maximal 30 min bei 180° backen bis sie leicht angebräunt sind. Wer sie krosser haben möchte, lässt sie über Nacht im abgedrehten Ofen stehen.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer:
Österreichischer Setter Club,
Redaktion: Doris Archam
Reinberggasse 2a, 2203 Großebersdorf
Tel: 0043 676 7491585, e-mail: club@setter.at
Internet: www.setter.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien IBAN:
AT46320000003742970, BIC: RLNWATWW
ZVR-Zahl: 883487939

OBERDRAUBURG

Seit Jahren bewundere ich auf www.setter.at die schönen Fotos in den Nachberichten der Setterwochen in Oberdrauburg. Daher beschloss ich, auch einmal dabei zu sein. Ich war die erste Anmeldung für das Jahr 2021 und qualifizierte mich daher für ein Zimmer mit Nasszelle.



Am 21. August ging es also los. In Oberdrauburg angelangt, wurde ich von Insidern zur Setterburg gelotst. Die Fotos haben nicht gelogen: die Gegend ist wunderschön, der Ausblick atemberaubend. Die Zimmer wurden mir als „einfach“ beschrieben, auch das war nicht gelogen! Aber für meinen Hund Torree war das vollkommen egal, wo immer ich ihr den Reisekorb hinstelle ist in Ordnung für sie. Ich kannte einige TeilnehmerInnen von Treffen am Setterpoint, andere hatte ich noch nicht kennengelernt. Toll war, dass wir international besetzt waren: Deutschland, Niederlande und sogar Griechenland. Alle kamen nach Kärnten um diese Wanderwoche mitzumachen! Die English Setter waren mit 4 Stück in der Überzahl, 2 Gordon Setter, ein Irish Setter und ein Dackel waren gekommen. Schön fand ich auch, dass dieser Urlaub generationenübergreifend war: Großeltern mit Enkelkindern, Eltern mit erwachsenen Kindern, die jeweiligen

Hunde der Familien waren im Glück! Jeden Abend wurden die Destination für den kommenden Tag bestimmt. Wir begannen mit einem Ausflug zur Emberger Alm. Für Hunde und Menschen ein wunderschöner Einstieg in die Woche. Mein persönliches Highlight des Aufenthalts war die Wanderung zur Karlsbader Hütte. Wir legten an diesem Tag 1400 Höhenmeter zurück. Die Strecke war für mich durchaus anspruchsvoll, für Torree und die anderen Hunde jedoch keineswegs. Für meinen Trümmerhund sogar genau das richtige! Der Ausblick von oben: einfach nur fantastisch! Die 2 Stunden Aufstieg haben sich wirklich gelohnt!

Bei jeder Tour wurde darauf geachtet, dass unsere Hunde ausreichend Gelegenheit hatten, Wasserquellen zu finden: Bäche, Seen, Tümpel – es war für alle etwas dabei! Auch die Menschen kamen nicht zu kurz: jede Wanderung endete bei einer Hütte, für leibliches Wohl war somit gesorgt. Natürlich galt das, was auch im Alltag mit unseren Hunden entscheidend ist: je besser der Setter folgte, je mehr Leinenfreiheit konnte gewährt werden. Zum Glück verstanden sich alle Hunde, die beiden Gordon Setter Pablo und Torree besonders gut. Sie balgten jeden Abend und tobten gemeinsam durch den Garten. Pablo, ein besonders gutmütiger Bursche, erlaubte sogar, dass Torree jeden Tag gemeinsam mit ihm in seiner Box zu den Ausflugszielen mitfahren durfte. Kulinarisch wurden wir jeden Abend von einem bereits seit Jahren eingespielten Küchenteam versorgt. Es ist nicht einfach, 20 Personen zu verköstigen, es ist ganz hervorragend gelungen, vielen Dank nochmal dafür! Es fand sich auch immer jemand, der das Geschirr wusch, meist wurde es von mehreren Personen im Team

erledigt. Das Frühstück wurde auch jeden Tag von einer Person der Gruppe geholt, so hatten wir täglich ofenfrisches Gebäck! Die Abende wurden gemeinsam verbracht, es wurde viel gelacht und auch das ein oder andere Fläschchen geleert. Grundsätzlich konnte aber jeder machen was er wollte, was wirklich sehr angenehm war.

Die Woche verging wie im Flug, plötzlich war schon wieder Samstag, die Heimreise stand an. Als ich am Sonntag meinen Spaziergang auf den Cobenzl – einen der Wiener Hausberge – machte, kam ich mir richtig lächerlich vor!

Es war eine tolle Woche, ich habe richtig gemerkt, wie sehr Torree diese Abwechslung genossen hat, das Wetter war perfekt, Regen gab es, wenn überhaupt, nur in der Nacht, tagsüber gab es angenehme Wandertemperaturen, der Teamgeist in der Gruppe war wunderbar! Der Termin für 2022 steht auch schon fest: 20. Bis 27. August! Anmeldungen werden bereits entgegengenommen!

*Liebe Grüße,
Uschi Kreuzer*





OBERDRAUBURG

*Mandys erste große Bergtour zur Karlsbader Hütte
Aeolia meint: Von allen Wanderungen
beim heurigen SETTERURLAUB
wird mir dieser Tag besonders im Gedächtnis bleiben!*

Mandy erzählt aus Settersicht: Am Dienstagabend hatten meine Menschen schon viel Spaß beim Auswählen des Ziels. Das Wetter war gut vorausgesagt die Karlsbader Hütte war das Ziel! Es hieß dann schnell ins Körbchen und ins Bett, denn am nächsten Morgen sollten wir früh aufstehen. Um 9 Uhr war Abfahrt!! Ich staunte sehr, dass nur ich mit Clio und Aeolia ins Auto zu Reinhard stiegen. Ute und Bernd hatten etwas anderes vor.

Vom Parkplatz aus gingen wir mit den Mädels, ich mit Aeolia und Clio mit Marie, los. Beim Kuhgatter wurde ich von Aeolia hinübergetragen, Clio ging langsam darüber, und wir sahen zu, wie Torree auf das Kommando „Steig“ vorsichtig darüber gegangen ist mit Hinschauen! Ja, gelernt ist gelernt. Nach 10 Minuten kamen wir zur Dolomiten Hütte. Da am Holztor war ein rotes Schild „Vorsicht Wolfsgebiet“, und Reinhard hat gleich einen Setteraufkleber draufgepickt. Sehr lustig! Alle anderen Setter sind dann losgerast, nur ich musste an der Leine bleiben, obwohl mein Frauchen mich gerne freigelassen hätte, denn sie weiß, dass ich zurückkomme. Aber alle Erwachsenen meinten, dass ich wegren-

nen würde (hatte ich aber gar nicht vor). Plötzlich standen Schafe auf dem Weg. Torree bellte natürlich gleich, ich schaute nur hin und ging brav weiter. Clio ebenso, denn wir hörten auf unsere Mädels. Alle durften wieder losrennen auch Clio, obwohl sie auch ohne Leine bei uns blieb. Sie ist mit ihren 12 Jahren schon sehr vernünftig. Ich konnte an der Leine ziehen so viel ich wollte, aber es ging nicht schneller. So ging es immer steil bergauf vorbei an einem Waldsee und einer Kapelle. Nach etwa einer Stunde auf dem steilen Schotterweg, sahen wir schon die Hütte. Aber alle sagten, das dauert noch, bis wir am Ziel sind. (Ich wäre ja schon längst dort!)

Dann piff es von rechts und links in meine Ohren, Murmeltiere wohnten da, von denen habe ich noch nie gehört. Clio und ich hätten sie gerne ein bisschen gejagt, aber das durften wir leider nicht. Schade...

Zum Durstlöschen kam uns der Bergbach grade recht, Pablo war als Erster da. Wir konnten trinken, und ich legte mich ganz ins kühle Nass. Erfrischt gingen wir die letzte Etappe bis zur Karlsbader Hütte, unser Ziel war erreicht. Die Mädels gaben uns Trockenfutter, Ich hätte mehr vertragen als nur vier Hände voll!

In der Hütte, wo sich nun alle Setter ausruhen konnten, aßen Manfred,

Aeolia und Marie eine Kaspresknödelsuppe, dabei hätten sie lieber einen Germknödel gehabt, leider heute nicht. Da wir draußen saßen bei 7 Grad Celsius, fingen alle an zu frieren. Clio setzte sich auf Aeolias Schoß und wärmte sie. Als ich zu zittern begann rieben mir die Mädels den Rücken warm.

Beim Rückweg wurde noch der kalte Bergsee besucht. Als ich endlich!! von der Leine durfte, drehte ich einige Runden um den See im Affentempo und schwamm meine Runden (Schwimmen liebe ich). Pablo machte mit. Danach war ich bis auf die Haut nass. Leider musste ich wieder an die Leine, um mich trocken zu laufen... schneller wäre es ohne Leine gegangen! Bergab ging es dann zügig, und wir kamen mit müden Beinen in der Dolomitenhütte an, auf eine kleine abschließende Rast. Reinhard hat dort auf uns gewartet. Während der Heimfahrt, merkte auch ich die Müdigkeit in meinen Knochen und in der Setterburg sind wir dann sofort mit Aeolia ins Zimmer, um in einen sofortigen Tiefschlaf zu fallen. Wir schliefen so fest, dass wir nicht merkten, wie Aeolia zur Marie ins Zimmer gegangen ist und uns alleine ließ! Ich träumte von Schafen, Kühen und Murmeltieren, erfüllt von den Erlebnissen am Berg.

ES WAR EIN TOLLER TAG!
Eure Mandy



Gesundheit

DAS HERZ

Eine Herzerkrankung muss in der heutigen Zeit keine Einschränkung der Lebenserwartung bedeuten, da uns in der Tiermedizin die gleichen Medikamente zur Verfügung stehen, wie in der Humanmedizin.

Die meisten Herrln und Frauerln von älter werdenden Settern kennen das Problem: Der Begleiter, früher immer viele hundert Meter voraus, geht lustlos und keuchend nebenher oder fällt sogar hinter das „Rudel“ zurück.

„Naja, er ist ja schon 9 oder 10 Jahre“ hört man oft als Rechtfertigung. Es muss aber nicht immer nur das Alter mit seinen unangenehmen Begleiterecheinungen sein, immer öfter ist das Herz Schuld an diesem Zustand.

Man unterscheidet grundsätzlich zwischen angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen. Zweitere sind deutlich häufiger und werden meist zwischen dem 2. und 3. Lebensdrittel manifest und erkennbar.

Wie erkenne ich nun, ob mein Hund Anzeichen einer Herzinsuffizienz hat?

Die wichtigsten Symptome sind Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Kurzatmigkeit und generelle Leistungseinbußen. In manchen Fällen zeigen die Hunde noch zusätzlich eine Art Herz Husten, ein tiefer immer wiederkeh-

render Husten, der oft im Zuge von Aufregungen festzustellen ist.

Wichtig ist daher der alljährliche Gesundheitscheck besonders im Alter, der meist mit der jährlichen Auffrischungsimpfung einhergeht. Der Tierarzt sollte bei jeder Konsultation den Kreislauf kontrollieren und das Herz gut auskultieren (abhören) um ein eventuelles Herzproblem früh erkennen zu können. Leider gibt es natürlich auch Herzerkrankungen, die man mittels Stethoskop nicht erkennen kann. Um Herzerkrankungen generell besser ausschließen zu können, hat

der Tierbesitzer die Möglichkeit im Zuge eines Blutbildes auch Herzparameter messen zu lassen. Diese Parameter lassen uns schon früh erkennen, ob das Herz unter einer besonderen Last steht bzw. außergewöhnlich gedehnt

wird. Der Tierarzt entscheidet dann über einen möglichen Einsatz weiterer diagnostischer Mittel wie, EKG, Röntgen oder Herzultraschall, womit man zu einer genauen Diagnose gelangt. Eine gute Medikation und eine entsprechend reduzierte Belastung kann ihrem Begleiter wieder soviel Kraft geben, dass er die Spaziergänge wieder anführt und Freude am täglichen Ausgang hat.

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter 01-489 79 79 zur Verfügung.



VIENNA SETTER WALK

Am Erdberger Steg gings los, den Donaukanal entlang bis zum Schwedenplatz, um sich dort das beste Eis Wiens zu holen und zu genießen. Spätsommerliches Schönwetter machte das Vergnügen komplett. Die Setter zeigten sich von ihrer besten Seite und wurden überall bewundert und holten sich immer wieder ein paar Sonderstreicheleinheiten ab.



Termine

die diesmal hoffentlich auch stattfinden können

17. Oktober 14 Uhr

Setter Olympiade am Setter Point

31. Oktober 12 Uhr

Setter Point Finish

14 Uhr

Bewegungstraining
mit Iris von Hollydog

28. November 14 Uhr

Treffen beim Weihnachtsmarkt in
Wien Mauer

18. Dezember 11 Uhr

Winterspaziergang und Weihnachts-
feier, Gasthaus Holzbauer in Kronberg

1. Jänner 14 Uhr

Neujahr am Setter Point

30. Jänner 11 Uhr

Winterwanderung und Generalver-
sammlung Burg Liechtenstein

Alle genauen Details zu den Veranstaltungen
findet man stets aktuell auf www.setter.at.

Bitte die rechtzeitige, verbindliche und schrift-
liche Anmeldung nicht vergessen.

Jeden Sonntag
von April bis November
(ausgenommen an Clubterminen)
14 - ca. 17 Uhr

Treffen am Setter Point

...das nächste Setter Magazin erscheint im Dezember

Einschaltung druck.at